



## „Eindrücke ausdrücken“

Freie Kunst als Medium im Kontakt

### **Fortbildung im Rahmen eines Selbsterfahrungsworkshops für Menschen aus sozialen Berufen**

In einem sozialen Beruf ist es besonders wichtig sich selbst gut zu kennen und sein eigenes, individuelles Wesen anzuerkennen. Dies ist eine Voraussetzung dafür, in der beruflichen Praxis unterschiedlichen und ggf. herausfordernden Persönlichkeiten offen und wertschätzend begegnen können.

Die Freie Kunst ist ein wunderbares Medium, sich selbst besser kennenzulernen. Für die meisten Menschen stellt ein leeres Blatt eine große Herausforderung dar. Die Angst etwas falsch zu machen oder sich mit dem Gezeigten einem kritischen Urteil von außen auszusetzen ist groß. Daher arbeiten wir in diesem Workshop in einem beurteilungsfreien Raum und in einer wertschätzenden und vertrauensvollen Atmosphäre. Blockaden und die Stimme des „inneren Kritikers“ in Bezug auf den eigenen künstlerischen Ausdruck werden im Arbeitsprozess thematisiert und reflektiert, um in der eigenen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder anderen Klienten hierfür eine Sensibilisierung zu erreichen.

Es ist sehr bereichernd zu erfahren, welche Wirkung der eigene künstlerische Ausdruck auf andere hat. Daher zeigen wir uns gegenseitig die entstehenden Bilder, sprechen über den Entstehungsprozess und schenken uns Feedback. Im Mittelpunkt steht dabei die Erfahrung, dass Freie Kunst eine Möglichkeit bietet sich non-verbal auszudrücken und Bilder gleichzeitig eine wunderbare Brücke zum Gespräch sein können.

Die unterschiedlichen Erlebnisse dieses Selbsterfahrungsprozesses werden in Bezug auf ihre pädagogischen Qualitäten und ihre Bedeutung in den jeweiligen Praxisfeldern der Teilnehmer\*innen hin reflektiert. Die Teilnehmer\*innen sollen in ihrer Fähigkeit gestärkt werden, den kreativen Ausdruck anderer zu unterstützen und über das Medium Kunst in einen bedeutungsvollen, positiven Kontakt mit Kindern, Jugendlichen oder anderen Klienten zu treten.

### **Inhalte**

- freier Ausdruck der aktuellen Gedanken- und Gefühlswelt in Form von Acrylmalerei und / oder Ton
- gemeinsame Bildbetrachtungen mit gegenseitigem Feedback
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Reflexion der unterschiedlichen Erfahrungsebenen und Besprechung der Möglichkeiten, das Erlebte in die jeweiligen Praxisfelder zu übertragen

## Ziele

- die eigene Intuition wahrnehmen und sich ihr anvertrauen
- sich eigener Blockaden im künstlerischen Arbeiten bewusst werden
- Reflexion der persönlichen beruflichen Situation
- Freie Kunst als Kontaktmedium erleben
- Transfermöglichkeiten für die eigene pädagogische Arbeit identifizieren

## Kursleitung

Sebastian Schmidt  
Jahrgang 1966  
Vater von vier Kindern

Kunsttherapeut  
Psychotherapeut HPG  
Erzieher mit Schwerpunkt Freizeitpädagogik  
Männercoach



## Beruflicher Erfahrungshintergrund

- Kinder- und Jugendarbeit in Offenen Türen und Heimen
- Freie Kunst Kurse mit Inhaftierten in Köln und Hamburg
- Initiator, Konzeptentwickler und Projektleitung „Projekt BauArt“ in Kooperation mit dem Verein Kunst und Kultur für alle e.V. / Hamburg. Künstlerische Gestaltung öffentlicher und gemeinnütziger Institutionen im Rahmen der Aktiv-Jobs nach Hartz IV
- Initiator, Konzeptentwickler und Projektleitung „Kunstwerkstattmobil“ Künstlerische Gestaltung öffentlicher Räume als Beteiligungsprojekte mit jeder Altersgruppe
- „Freie Kunst als Medium der Selbstreflexion“  
Workshop im Rahmen von Schlüsselqualifikationen für Studierende
- Fortbildungen, Coaching, künstlerische Teamsupervision, Kunsttherapie

## Kontakt

Sebastian Schmidt  
Martinstraße 12  
52062 Aachen

+177 864 53 17  
mail@atelier-dein-raum.de  
[www.atelier-dein-raum.de](http://www.atelier-dein-raum.de)  
[www.kunstwerkstattmobil.de](http://www.kunstwerkstattmobil.de)